

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07316**
Datum: 04.06.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Wilfried Fuchs
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.06.2008	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG VS - zur Auslastung
 von Schulen und Kindereinrichtungen**

Halle beherbergt an seinen Schulen 5093 Gastschüler. Das sind Schüler, deren Eltern außerhalb der Stadt Halle wohnen. Diese Gastschüler helfen, Schulklassen in Halle aufzufüllen und entlasten Schulstandorte in ihren Heimatorten.

Um diese gegenseitige Unterstützung zu verstärken, fragen wir:

1. Wie hoch ist die Kapazität von Halles Schulen für weitere Schüler ohne zusätzliche Lehrereinstellungen?
2. Könnte man aus dem Halleschen Umfeld noch weitere Schüler aufnehmen?

Ähnliches gilt für die Kindereinrichtungen der Stadt, auch hier erhebt sich die Frage:

3. Können weitere Kinder aufgenommen werden, wenn der Wunsch im Umland besteht?

Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Fraktionsvorsitzender

Die Antwort der Verwaltung lautet:

zu 1.

Legt man als Berechnung eine Gesamtzahl von 95 Klassen bei maximal 28 Schülerinnen und Schülern pro Klasse zugrunde, so ergibt sich eine statistische Gesamtkapazität von 2660 Schülerinnen und Schülern. Da gegenwärtig 1886 Schülerinnen und Schüler angemeldet sind, scheint es noch Reserven in der Auslastung zu geben.

Die gesetzlichen Regelungen, wie die Schulbezirke für Grund- und Sekundarschulen, und die gängige Rechtsprechung zur Festlegung der Kapazitätsobergrenzen der Schulen durch die jeweiligen Schulleitungen relativieren diese Reserven jedoch sehr deutlich. Somit wäre es zwar durchaus noch möglich, eine geringe Zahl von weiteren Schülerinnen und Schülern aufzunehmen. Es wird sich aber dabei immer um eine genaue Einzelfallprüfung und -entscheidung handeln müssen.

zu 2.

Im Schuljahr 2006/07 gab es 5.428 Gastschülerinnen/Gastschüler, für die vom Schulverwaltungsamt Gastschulbeiträge in einer Gesamthöhe von 2,4 Mio € erhoben worden sind.

Wie in der Antwort auf die Frage 1 bereits dargelegt, besteht diese Möglichkeit grundsätzlich.

zu 3.

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 217 Kinder von außerhalb in den Kindertageseinrichtungen Halles betreut. Zum derzeitigen Stand sind es bereits 224 Kinder; die Tendenz ist steigend.

Die Kapazität der Kindertageseinrichtungen bemisst sich nach der jeweiligen Betriebserlaubnis. Die Gesamtkapazität aller Kindertageseinrichtungen in Halle beträgt 12.662 Kinder, wobei bis Ende April 2008 im Durchschnitt 13.340 Kinder in hallischen Einrichtungen betreut wurden. Die Kindertagesstätten sind damit nahezu zu 100 %, im einzelnen mit Genehmigung auch darüber, ausgelastet. Im Hortbereich liegt eine genehmigte Überschreitung der Kapazitäten um ca. 20 % vor. Vor dem Hintergrund, dass die Zahl der betreuten Kinder in den letzten Jahren kontinuierlich stieg und mit dem neuen Elterngeld, das max. 14 statt wie bisher 24 Monate gewährt wird, ist mit weiter steigenden Betreuungszahlen zu rechnen. Unter Beachtung einer ausreichenden Kapazität können auch Kinder aus dem Umland aufgenommen werden, sofern der für den Wohnort zuständige Träger der Jugendhilfe für die Kosten aufkommt.